

w
w
w
.
s
u
-
t
h
.
d
e

SUbstanz

Das Magazin der Schüler Union Thüringen

Unser Landesverband

SU Thüringen mit starker Aktivität im Bundesverband

Kreisverband Saale- Orla

Neuer SU Kreisverband im Saale-Orla- Kreis gegründet

Halbjahresplanung

Vorstellung unserer Pläne für 2009

DDR Geschichte

Schüler Union fordert verbindliche Aufarbeitung im Unterricht

Schüler Union
Thüringen



Editorial

Herzlich Willkommen,

dies ist nun die dritte Ausgabe des Magazins der Schüler Union Thüringen „**SU**bstanz“. Dieses Magazin erscheint jedes halbe Jahr und soll Freunde und Mitglieder der SU Thüringen über aktuelle Themen innerhalb und außerhalb der SU informieren. Ein Service, den wir weiter ausbauen möchten.

Für Kritiken und Anmerkungen sind wir jederzeit offen. Schickt einfach eine Mail an den Landesgeschäftsführer Steven Bickel. (steven.bickel@su-th.de)

Wir wünschen Euch jetzt viel Spaß beim Lesen unseres Magazins!

SUbstanz

Deine **SU** Thüringen

Inhalt



Aktuelle Informationen

Jahr der Demokratie 2009

Unfall des Thüringer Ministerpräsidenten Dieter Althaus

Die Linke will Stellung des Religionsunterrichts schwächen

Schülerstreik

Seite 2



Landesverband

Ostkonzferenz am 7./8. März 2009

Bundesschülertagung am 28./29. März 2009

Wechsel des Landesgeschäftsführers

Seite 4



Halbjahresplanung

Die Halbjahresplanung der SU Thüringen

Seite 5



Kreisverband Saale- Orla- Kreis

Neuer Kreisverband Saale- Orla- Kreis

Schul- und Kommunalpolitische Klausurtagung

Seite 6



DDR- Geschichte

Schüler Union fordert verbindliche Aufarbeitung im Unterricht

Seite 7

Impressum

Redaktion und V.i.S.d.P.:
Steven Bickel
(stellv. Landesvorsitzender
und Landesgeschäftsführer)

Schüler Union Thüringen

Junge Union Thüringen
Schüler Union
Friedrich- Ebert- Straße 63
99096 Erfurt

www.su-th.de

Jahr der Demokratie 2009



Graphische Darstellung des Projekts „Jahr der Demokratie 2009“
Quelle: Thüringer Kultusministerium

Das Jahr 2009 wurde zum „Jahr der Demokratie an Thüringer Schulen“ ausgerufen. Neben der friedlichen Revolution 1989 sollen auch die Verabschiedung der Weimarer Verfassung im Jahre 1919 sowie die Geburtsstunde der Bundesrepublik Deutschland und des Grundgesetzes im Jahre 1949 als Jubiläen unserer Demokratiegeschichte in besonderer Weise im Fokus stehen.

Der Geist der Demokratie muss von Generation zu Generation neu erworben werden. Denn die Demokratie wird nicht mit den Genen vererbt. Die Etablierung der Demokratie als Herrschafts- und als Lebensform in Thüringen verlangt auch danach, sich klar und kritisch mit den beiden vorangegangenen Diktaturen auseinandersetzen.

Schülerinnen und Schüler sollen sich in diesem Jahr mit den zwei vergangenen Diktaturen in Deutschland und Thüringen, sowie mit den „Glücksdaten deutscher Demokratiegeschichte 89-49-19“ auseinandersetzen. Dabei soll der Besuch von Gedenkstätten wie Buchenwald und Mittelbau- Dora, die Stiftung Ettersberg, die Stiftung Point Alpha, die Stiftung Demokratische Jugend, die Landesbeauftragte für Stasi-Unterlagen, die Gedenkstätten Andreasstraße in Erfurt, die Geschichtswerkstatt Jena, das Thüringer Archiv für Zeitgeschichte "Matthias Domaschk", das Thüringer Hauptstaatsarchiv oder die Landeszentrale für Politische Bildung helfen.

Die Schüler sollen so ein eigenes Demokratieverständnis entwickeln und gleichzeitig die bessere Vermittlung und Vertiefung von Wissen zur Geschichte unserer Demokratie erreicht werden.

Ebenso wichtig ist aber auch das Erleben und Gestalten von Demokratie, das eigenverantwortliche demokratische Handeln, das seinen Raum auch in der Schule hat.

Das Vorhaben „Jahr der Demokratie“ soll sich in die drei Teilabschnitte: Unterricht, Schulleben und Unterricht gliedern. Eine besondere Forderung dabei ist die Durchsetzung der Direktwahl der Schülersprecher an Thüringer Schulen.

Die Schüler Union Thüringen will sich in diesem Jahr als demokratische politische Vertretung von Schülern in Thüringen an diesem Jahr beteiligen. Näheres dazu findest du in der Halbjahresplanung.

„Dieses Jahr ist eine große Chance den Schülern Demokratie und Politik näher zu bringen. Unsere Demokratie geht uns alle etwas an und es liegt mir besonders am Herzen, dass Schüler in Thüringen sich mit unserem System und den negativen Erfahrungen der Diktaturen auf deutschem Boden auseinandersetzen. Das darf sich allerdings nicht nur auf dieses eine Jahr beschränken. Wir fordern daher eine verbindliche Aufarbeitung der DDR-Geschichte in der Schule.“, so der Landesvorsitzende der SU Thüringen, Marcus Rehwald.

Impressum

Redaktion und V.i.S.d.P.:
Steven Bickel
(stellv. Landesvorsitzender
und Landesgeschäftsführer)

Schüler Union Thüringen

Junge Union Thüringen
Schüler Union
Friedrich- Ebert- Straße 63
99096 Erfurt

www.su-th.de



Aktuelle Informationen

Tiefe Bestürzung nach tragischen Skiunfall



Mit tiefer Bestürzung haben die Mitglieder der SU Thüringen auf den tragischen Skiunfall unseres Thüringer Ministerpräsidenten Dieter Althaus reagiert. „Unsere Gedanken sind nun bei Dieter Althaus und seiner Frau Katharina“, so der Landesvorsitzende Marcus Rehwald. Gleichzeitig möchten die Mitglieder der SU Thüringen den Angehörigen der nach dem Unfall verstorbenen Frau ihr tief empfundenes Beileid aussprechen.

Der Thüringer Ministerpräsident war am Donnerstagnachmittag in der Obersteiermark in Österreich mit der 41-jährigen Skifahrerin auf der Skipiste zusammengestoßen. Althaus erlitt dabei schwere Verletzungen, die 41-jährige Skifahrerin erlag beim Transport ins Krankenhaus ihren schweren Schädelverletzungen.

Der stellvertretende Landesvorsitzende Steven Bickel: „Wir können nun nur auf eine schnelle und möglichst allumfassende Genesung von Dieter Althaus hoffen.“

Die SU Thüringen freut sich über den guten Heilungsverlauf von Dieter Althaus, möchte aber die Gelegenheit nutzen Althaus ihr tief empfundenes Beileid über den plötzlichen Tod des Vaters ausdrücken. Wir hoffen, dass Dieter Althaus diese schweren Schicksalsschläge gut verkraften kann und mit seinen guten Ideen und seiner Reformpolitik seine politische Arbeit wieder aufnehmen kann.

Schülerstreik - Schüler Union fordert konstruktive Kritik

Am 12. November 2008 fand in Gotha, Jena und Erfurt der von der Linksjugend geplante Schülerstreik unter dem Motto "Bildungsblockaden einreißen" statt. Ziele des Streiks sollten die Verbesserungen des Thüringer Bildungssystems, ein längeres gemeinsames Lernen, Unterricht in kleineren Klassen und ein kostenloses Mittagessen in den Schulen sein. Es waren weitgehend populistisch und ideologisch verankerte Gründe, aus denen die Jugendorganisation der Linkspartei den Streik durchführte. Es besteht Grund zur Sorge, dass Schüler eventuell für Ziele instrumentalisiert werden, die ihnen nicht bewusst sind. Es ist zu begrüßen, wenn sich Schüler für ihre Interessen einsetzen und diese durchsetzen möchten, jedoch wirft sich die Frage auf, ob ein Streik, dessen Erfolgsaussichten offen sind, für Schüler der richtige Weg ist, ihre Bedenken gegenüber dem Bildungssystem auszudrücken.

So sieht man am Beispiel des Schülerstreiks am 22. Mai 2008 in Berlin, dass der Protest keineswegs das gewünschte Ergebnis erreichte und sich nichts verändert hat. Anstelle eines Streiks schlägt die Schüler Union Thüringen eine konstruktive Debatte zwischen Lehrern, Schülern und dem Kultusministerium über existierende Mängel, wie die in der gymnasialen Oberstufe oder jene in den Lehrplänen, vor. Schüler haben die Möglichkeit Politik mit zu gestalten, indem sie sich in der Schülervertretung engagieren oder sich in Interessenvertretungen, wie der Schüler Union, einbringen. Es gilt also Schüler für ein Engagement in den Gremien zu motivieren. Dort könnte eine Petition oder Unterschriftensammlung gestartet werden, welche die Forderungen sachlich sowie konkret darstellen und gleichzeitig eine solide Diskussionsgrundlage bilden würde. Abschließend kann man sagen, dass der heutige Streik vielleicht das Interesse der Öffentlichkeit auf sich ziehen wird, doch über einen längeren Zeitraum gesehen, wäre eine Konkretisierung der Missstände gegenüber dem Kultusministerium mit eigenen Lösungsvorschlägen zu den einzelnen Problemen effizienter und könnte einen Beitrag zur stetigen Verbesserungen der Lernsituation in Thüringens Schulen leisten.

Die LINKE will Position des Religionsunterrichts schwächen

Die LINKE plant mit ihrem Schulgesetzentwurf für Thüringen eine graduelle Schlechterstellung des Religionsunterrichts. Darauf hat heute in Erfurt der Landesvorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises (EAK) der CDU Thüringen, Prof. Dr. Jens Goebel MdL, hingewiesen. Angesichts der religionspolitischen Positionen der LINKEN sieht Goebel darin „einen möglichen Einstieg in den Ausstieg aus dem konfessionellen Religionsunterricht“. Die CDU steht laut Goebel klar hinter dem Religionsunterricht, der in Thüringen von knapp 60 000 Schülern besucht wird.

Impressum

Redaktion und V.i.S.d.P.:
Steven Bickel
(stellv. Landesvorsitzender
und Landesgeschäftsführer)

Schüler Union Thüringen

Junge Union Thüringen
Schüler Union
Friedrich- Ebert- Straße 63
99096 Erfurt

www.su-th.de

Ostkonzferenz am 7./8. März 2009 in Berlin

Seit 2008 soll nun jährlich eine Ostkonferenz der Landesverbände Berlin, Sachsen-Anhalt, Berlin, sowie den Kreisverbänden aus Sachsen stattfinden um die gemeinsame Arbeit in den östlichen Bundesländern zu koordinieren. Nachdem im vergangenen Jahr die SU Thüringen einen gelungenen Auftakt für die Ostkonferenzen in Gotha gegeben hat, sollen sich die guten Erfahrungen in diesem Jahr in Berlin festigen. Auch die SU Thüringen wird mit einer Delegation an der Ostkonferenz in der Bundeshauptstadt teilnehmen. „Wir gehen nach den Erfahrungen im letzten Jahr mit besten Erwartungen in die Konferenz“, so der Landesvorsitzende der SU Thüringen, Marcus Rehwald.

Wer noch Interesse hat an dieser Delegation teilzunehmen kann sich bis zum 26.02.2009 per E-Mail an den Landesgeschäftsführer Steven Bickel wenden. (steven.bickel@su-th.de)

Bundesschülertagung am 28./29. März 2009 in Bremen

Am 28./29. März 2009 findet in Berlin die nächste Bundesschülertagung der SU Deutschlands statt. Auf dieser BST wird auch ein neuer Bundesvorstand gewählt. Der derzeitige Bundesvorsitzende Younes Ouaqasse welcher es innerhalb eines Jahres geschafft hat die Schüler Union Deutschlandweit in die Medien zu bringen und den Verband erfolgreich führte, wird erneut kandidieren.

Die Schüler Union Thüringen wird auch an dieser Veranstaltung mit einer Schülerdelegation teilnehmen um die SU Thüringen auch innerhalb des Bundesverbandes zu vertreten und die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband und anderen Landesverbänden noch weiter auszubauen.

Wechsel im Amt des Landesgeschäftsführers



Felix Elflein



Steven Bickel

Der Landesgeschäftsführer der Schüler Union Thüringen, Felix Elflein, hat gegenüber dem Landesvorsitzenden, Marcus Rehwald, seinen Rücktritt erklärt. Grund dafür, so Elflein, sei seine neue Belastung durch die Übernahme des Amtes als Kreisvorsitzenden der JU Gotha.

Der Landesvorstand der Schüler Union Thüringen beschloss daher in seiner Sitzung am 5.12.2008, dass der stellvertretende Landesvorsitzende Steven Bickel das Amt

kommissarisch bis zu den Neuwahlen zur LST im Sommer übernehmen wird. Bickel dazu: „Wir haben mit Felix Elflein einen sehr fähigen und engagierten SU'ler verloren, jetzt müssen wir sehen, dass die Übernahme der Geschäfte möglichst gut über die Bühne bringen.“

Der Landesvorstand sprach Felix Elflein noch einmal seinen Dank für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Legislaturperioden aus. Elflein bleibt bis zu den Neuwahlen im Kreisverband der SU Gotha weiterhin als Kreisvorsitzender aktiv.

Impressum

Redaktion und V.i.S.d.P.:
Steven Bickel
(stellv. Landesvorsitzender
und Landesgeschäftsführer)

Schüler Union Thüringen

Junge Union Thüringen
Schüler Union
Friedrich-Ebert-Straße 63
99096 Erfurt

www.su-th.de

Halbjahresplanung



Die Halbjahresplanung der SU Thüringen gilt als grober Anhalt, die genauen Termine werden rechtzeitig auf der Seite der SU Thüringen

www.su-th.de

veröffentlicht.

Januar 2009

16. Januar offener Landesvorstand in Erfurt

Februar 2009

14./15. Februar Winter-JUniversity
Offener Landesvorstand

März 2009

7./8. März Ostkonferenz in Berlin
28./29. März Bundesschülertagung in Bremen

April 2009

Landesvorstand
18. April 21. JU Landestag

Mai 2009

Landesvorstand
2. Mai Landesparteitag der CDU
8. Mai Wahlkampfauftakt zur Kommunal- und Europawahl

Juni 2009

Landesvorstand zur Vorbereitung der Landesschülertagung
7. Juni Kommunal- und Europawahl

Juli 2009

Landesschülertagung in Erfurt
31. Juli Wahlkampfauftakt zur Landtagswahl

Impressum

Redaktion und V.i.S.d.P.:
Steven Bickel
(stellv. Landesvorsitzender
und Landesgeschäftsführer)

Schüler Union Thüringen

Junge Union Thüringen
Schüler Union
Friedrich- Ebert- Straße 63
99096 Erfurt

www.su-th.de

Kreisverband Saale-Orla-Kreis

SU Kreisverband Saale-Orla-Kreis gegründet

Am Donnerstag, den 16.08.2008 um 16:00 Uhr, trafen sich die Schüler Toni Elschner, Francis Reichmann, Florian Rauh und Maximilian Wagner in Möschlitz, mit dem Willen sich selbst einzubringen und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Ihr Ziel: Die Gründung eines Kreisverbandes der Schüler Union im Kreisverband Saale- Orla- Kreis.

Maximilian Wagner wurde zum Kreisvorsitzenden, Toni Elschner und Francis Reichmann zu stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt. Das Amt des Schatzmeisters übernahm Florian Rauh. Sofort wurde vor Ort mit der Anfertigung von Plakaten losgelegt um pünktlich zum Schulanfang die Kampagne der Jungen Union unterstützen zu können.

Seitdem ist nun schon einige Zeit vergangen und die SU SOK hat sich bereits neuen Themenfeldern wie der Einführung von Schülerlotsen zugewandt. Mit ihren Aktionen war es der SU im Kreis auch möglich neue Mitglieder zu werben, so dass sie heute schon 11 Mitglieder zählt.

Vom 29.-30.12.2008 veranstaltete die SU Saale-Orla im Hotel „Stadt Neustadt“ in Neustadt an der Orla ihre erste schul- und kommunalpolitische Klausurtagung. Auf der Agenda standen u.a. die Oberstufenreform in den Gymnasien, das Planspiel Kommunales, bei dem die Mitglieder die Arbeitsweise des Stadtrates nachspielen und Politikgestaltung hautnah miterleben konnten. Des Weiteren schaute man sich gemeinsam einen Film über die Verfolgung eines Mannes durch die Staatsicherheit an. Der auf wahren Begebenheiten beruhende Film wurde noch konkreter durch einen Augenzeugenbericht untermauert.

Der Kreisvorsitzende Maximilian Wagner dazu: „Ich glaube wir konnten unser Wissen dadurch sehr bereichern.“

Zu den weiteren Gästen der Veranstaltung zählten außerdem der Landesvorsitzende der Jungen Union Mario Vogt und sein Stellvertreter Stefan Gruhner, sowie der Bundesvorsitzende der Schüler Union Youness Ouassa. Des Weiteren waren anwesend der Landesvorsitzende der Schüler Union Thüringen, Marcus Rehwald und dessen Stellvertreter Steven Bickel. Diese brachten ihre Erfahrungen im Kammingespräch mit den Mitgliedern des Kreisverbandes ein und nahmen angesprochene Themen des Kreisverbandes mit.

Der Kreisvorsitzende Maximilian Wagner: „Da es allen gefallen hat und wir uns auf unsere weitere Arbeit gut vorbereitet haben, können wir voller Zuversicht als Schüler Union Saale-Orla-Kreis in das neue Jahr 2009 starten!“



Der neue Vorstand im Überblick



Maximilian Wagner

Kreisvorsitzender



Franzis Reichmann

Stellv. Kreisvorsitzende



Toni Elschner

stellv. Kreisvorsitzender



Florian Rauh

Schatzmeister

Impressum

Redaktion und V.i.S.d.P.:
Steven Bickel
(stellv. Landesvorsitzender
und Landesgeschäftsführer)

Schüler Union Thüringen

Junge Union Thüringen
Schüler Union
Friedrich- Ebert- Straße 63
99096 Erfurt

www.su-th.de

DDR- Geschichte

SU für verbindliche Aufarbeitung der DDR-Geschichte



Dass die Stasi kein ganz normaler Geheimdienst war und dass es unter der Regierung Erich Honecker keine demokratischen Wahlen gab ist ein Fakt der Geschichte. Doch viele Schüler in Ost und West glauben heute das Gegenteil. Dies belegte ein mehrjähriges Forschungsprojekt der Freien Universität Berlin zum DDR-Bild von Schülern bei dem weit über 5000 Schüler befragt wurden. Das Ergebnis der Studie war, dass eine Vielzahl der Schüler nur unzureichendes Wissen über die Deutsche Demokratische Republik aufweisen konnten.

„Diesen erschütternden Zustand der Unwissenheit gilt es endgültig zu beseitigen“, so der Landesvorsitzende der SU Thüringen, Marcus Rehwald. Schon seit langem diskutierte die SU in Thüringen wie dem zu begegnen

sei und fordert jetzt eine verbindliche Aufarbeitung der DDR-Geschichte, insbesondere der Stasiverfolgung, in Form von kostenlosen Besuchen wichtiger Gedenkstätten und Museen, Projekten und Vorträgen an Schulen durch Zeitzeugen.

Der stellv. Landesvorsitzende Steven Bickel dazu: „Um die Ignoranz und Unwissenheit vieler Schüler gegenüber der DDR- Diktatur und ihrer menschenverachtenden Unterdrückung und Verfolgung von Kritikern zu brechen, müssen wir den Unterricht so praktisch wie möglich gestalten. Dies muss insbesondere im ´Jahr der Demokratie´ 2009 ganz oben auf der Agenda stehen. Hier sind allerdings nicht nur die Politiker sondern vor allem auch die Fachlehrer gefragt, denn es darf nicht sein, dass die DDR-Geschichte im Unterricht weiterhin verharmlost wird.“ Des Weiteren wäre es notwendig den viel zu überfüllten Lehrplan dieses Unterrichtsfachs zu „entrümpeln“ und die Prioritäten noch stärker als bisher auf die Aufarbeitung der DDR-Geschichte zu legen. Zusätzlich sollte mindestens ein Nachweis zur Überprüfung des Wissens über diesen Schwerpunkt in Form einer Note erfolgen.

Impressum

Redaktion: Steven Bickel, Marcus Rehwald
(stellv. Landesvorsitzender und Landesgeschäftsführer)
E-Mail: stevenbickel@su-th.de
Tel.: 0170/5286126

Schüler Union Thüringen

Junge Union Thüringen
Schüler Union
Friedrich- Ebert- Straße 63
99096 Erfurt

www.su-th.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Steven Bickel
(stellv. Landesvorsitzender
und Landesgeschäftsführer)

Schüler Union Thüringen

Junge Union Thüringen
Schüler Union
Friedrich- Ebert- Straße 63
99096 Erfurt

www.su-th.de